

Assassin`s Game

Von KittyKat994

Kapitel 7: Schwarze Samurai

Anis landete den Hubschrauber auf dem Schulhof, sie holten ihre neuen Waffen aus dem Passagierraum und machten sich bereit für den Kampf.

Sie kamen kaum drei Meter da stellte sich ihnen ein Mann in den Weg, er war komplett in schwarz gehüllt in der Hand ein Katana.

„Die sind aber schnell da“, knurrte Yuki, sie zog ebenfalls ihr Schwert und machte sich kampfbereit. Der schwarze Samurai machte den ersten Zug, gerade noch rechtzeitig parierte Yuki den hieb und wehrte ihn ab. Die Schwerter lieferten sich ein erbittertes Duell keiner war im Vor- oder Nachteil, Yuki hatte sich inzwischen einige Schnitte zugezogen alle an Stellen die ihre neue Montur nicht bedeckte, sie brannten aber sie hielten sie nicht davor ab zu kämpfen. Es dauerte mindestens dreißig Minuten bis sie die Bewegungen des Samurais verinnerlicht hatte, durch den weiten Mantel konnte sie seinen Körper nur schwer analysieren, doch endlich konnte sie richtig loslegen. Mit einem geschickten hieb brachte sie ihren Gegenüber aus dem Gleichgewicht, das kurze Straucheln genügte, ihr Schwert drang durch weiches Fleisch, durchschnitt ohne Problem die Wirbelsäule und Rippen, Blut spritzte auf sie als die beiden Körperhälften zu Boden plumpsten und die Innereien herausrutschten.

„Weiter geht's.“ Yuki behielt ihr Schwert in der Hand, zu Recht denn kaum zwanzig Meter weiter stellten sich ihnen drei weitere in den Weg. Yuki Köpfte einen ohne Umschweife, die anderen erfreuten sich über eine Menge Blei in ihren Gehirnen.

„Erledigen wir als erstes die Spieler, dann die Samurai.“ Anis deutete auf die nächste Ansammlung Spieler.

„Was stehen wir hier noch rum?“ Yuki spurtete los.

„Wird das ein Wettrennen?“ Anis beschleunigte und rannte ihrer besten Freundin voraus, schon rollten die ersten Köpfe, oder andere Gliedmaßen.

„Lass mir auch welche übrig.“

Yuki und Anis töteten alle Spieler in einem Blutigen Kampf, es ging schnell da sie alle angelaufen kamen um gegen sie zu kämpfen, nur einer fehlte, Shaynj wartete vermutlich auf sie. Er würde sich nicht die Blöße geben und zu ihnen kommen, nein sie mussten zu ihm kommen. Inzwischen hatten sie den Sportplatz erreicht, Blutgetränkt und erschöpft hielten sie Ausschau nach ihren nächsten Gegnern, lange war das nicht, kaum hatten sie ihre Magazine gefüllt betraten fünf Samurai den Platz.

„Scheiße warum müssen das so viele auf einmal sein?“ Anis hielt ihre MG bereit, die Samurai waren schließlich nur Menschen und mit Kugeln konnte man sie töten.

Wie Geister schwebten die Samurai auf sie zu, sie waren schnell sehr schnell, zusammen schafften sie es gerade so die fünf in Schach zu halten. Funken erhellten die Luft als Pistolen abgefeuert wurden und Schwertklingen aufeinander prallten.

Die Sonne ging bereits unter und noch immer hatten sie es nicht geschafft die Samurai zu erledigen, Anis war genau wie Yuki fast am Ende ihrer Kräfte und es war kein Lichtblick in Sicht. Mit schweren Armen parierte Yuki einen Hieb auf Anis und kassierte dafür eine Schnittwunde über die Rippen. Der Schmerz trieb ihr kurzzeitig Tränen in die Augen und verwischte ihre Sicht, doch da viel ihr etwas ein, etwas das sie gefühlt hatte als Jason sie geküsst hatte. In einem kurzen Augenblick fasste sie in ihre Tasche und da fühlte sie es, ein kleiner runder, fast kugelförmiger Gegenstand. Sie musste ihn wieder loslassen als ein Samurai Wurfmesser nach ihr warf, sie konnte fast alle abwehren, allerdings landete einer in ihrem Unterarm. Als sie auf keuchte schaute Anis kurz zu ihr, das war der Moment, sie packte sie am Arm, holte den kleinen Gegenstand aus ihrer Tasche und rannte so schnell sie konnte.

Die Wucht der Explosion katapultierte sie fünf Meter durch die Luft und presste ihr die Luft aus den Lungen, keuchend landete sie mit einem harten Aufprall auf dem Kunstrasen.

„Anis?“ Fragte sie, mehr brachte sie nicht raus, ihre Lunge brannte wie Feuer und ihr kompletter Rücken fühlte sich an als hätte man sie als Nadelkissen benutzt.

„Mir geht's gut, scheiße Yuki was war das?“ Anis setzte sich keuchend auf.

„Keine Ahnung, aber der Rest liegt an dir ...“ Yuki wurde schwarz vor Augen, das letzte was sie hörte war ein irres Lachen und Applaus.

Anis drehte sich erschrocken um als sie dieses irre lachen hörte. „Yuki, Yuki.“ Sie griff hinter sich und rüttelte ihre Freundin aber sie regte sich nicht, als sie sich umdrehte sah sie warum. Ihr Herz setzte für einen Moment aus als Anis ihre Freundin auf dem Boden liegen sah, ihr Rücken war komplett offen. Das Fleisch glänzte im letzten Licht der Sonne, die Knochen blitzten Weiß zwischen all dem Rot hervor. Kurz brach in ihr Panik aus, sie atmet nicht mehr ... nein, nein, nein das kann nicht sein. Ein röcheln, dann noch eines, sie atmete schwach aber sie lebte.

„Wo hat das Täubchen so eine Granate her?“

Anis drehte sich hasserfüllt um, Shaynj schlenderte über den Rasen auf sie zu. Sie stand auf, schwankte, fing sich aber wieder. Der Kampf gegen die Samurai war zu anstrengend gewesen. Anis suchte die Kampfmeister, aber das einzige was sie sah war ein riesiges Loch im Boden geschmückt von einer Menge roter Flüssigkeit.

„Das Teil war klasse, hat die Samurai weggesprengt, hat einfach puff gemacht und das Täubchen hat auch endlich fliegen gelernt.“

„Halt die Fresse“, fauchte Anis.

„Der Rotfuchs, was soll ich mit dir nur machen? Aus dir kann man nicht mal einen Braten machen, dich muss man heuten und um den Hals hängen.“ Shaynj lachte, er lachte und lachte und hinter Anis lag Yuki Bewusstlos auf dem Boden und würde bald verbluten wenn sie das nicht hier und jetzt beenden würde.

„Ich wische dir dein blödes Grinsen aus dem Gesicht.“ Entschlossen feuerte Anis ihr ganzes Magazin auf Shaynj ab, doch sie traf nicht wie konnte das sein?

„Du musst deine Gegner immer im Blick haben.“ Flüsterte jemand hinter ihr, wie war er so schnell hinter sie gekommen? Shaynj schaute auf Yuki, er zog einen Dolch hervor und hielt ihn drohend über sie. Anis stürzte nach vorne sie musste ihn aufhalten, musste es unbedingt schaffen, doch Shaynj war so weit entfernt so weit, plötzlich drehte sich der Himmel und der Boden kam immer näher, Anis schlug auf dem Boden auf in ihrem Kopf knackte es hörbar aber das war ihr egal. Der Dolch senkte sich immer schneller und schneller und sie konnte nur zusehen. Anis versuchte aufzustehen doch schon wurde ihr wieder schwarz vor Augen, etwas kleines fiel ihr

vors Gesicht, Steve hatte ihr etwas zugesteckt bevor er ... mit letzter Kraft nahm sie den Gegenstand und warf ihn mit letzter Kraft grob in Shaynj`s Richtung. Das stoppen der drohenden Klinge zeigte ihr das sie ihn wohl getroffen hatte, völlig erschöpft sank sie zu Boden, ihre Kraft hatte sie verloren aber ihren Willen noch lange nicht. Aus ihrem Holster holte sie eine kleine Pistole, sie feuerte und feuerte nur sie traf einfach nicht, warum sah sie nur so schlecht? Ihre Sicht verfärbte sich immer mehr wurde Röter und Röter.

„Hahahaha damit willst du mich erledigen mit einem winzig kleinen Kunai? Und ich dachte Füchse seien Intelligent.“ Vor ihr stach plötzlich etwas in den Boden, Anis schluckte schwer der Geschmack von Eisen breitete sich in ihrem Mund aus und eine heiße klebrige Flüssigkeit lief ihr übers Gesicht.

„Füchse sind intelligente Tiere die man nicht unterschätzen sollte.“ Eine neue, vertraute und wohlklingende Stimme klang in ihren Ohren.

„Was, was passiert mit mi...“ Shaynj`s Stimme wurde brüchig, jemand würgte keuchte und etwas fiel zu Boden.

„Der Kunai war mit dem Gift eines Rotfeuerfisches getränkt welches hochgiftig ist und zum Tod führt.“

„Ne... i....n wie ka...nn da.. sei...“

„Unterschätze niemals zwei Mädchen die in einer Militärbasis aufgewachsen sind.“ Ein fürchterlicher greller Ton war zu hören. Dann eine seltsam verzerrte Stimme.

Meinen herzlichen Glückwunsch unseren Siegerinnen. Anis Nighthunter und Yuki Knight. Ihr habt das Spiel gewonnen. –

Dann war es still, totenstill.

Anis konnte es nicht glauben, das war doch nur ein Traum, die Welt um sie herum schwankte der Himmel fiel ihr auf den Kopf und alles wurde schwarz.